

## Niederschrift

über die 14. Sitzung der Gemeindevertretung Midlum am Dienstag, dem 08.12.2009, im Dorfgemeinschaftshaus Midlum.

### Anwesend sind:

**Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 23:00 Uhr**

#### Gemeindevertreter

Herr Helmut Marczinkowski

(anwesend ab TOP 9)

Frau Hellen Früchtnicht

Herr Stefan Hansen

Herr Jens-Peter Hinrichsen

2. stellv. Bürgermeister

Herr Stefan Hinrichsen

Frau Manuela Sonnenberg

Herr Rolf Weber

1. stellv. Bürgermeister

Herr Toni Zwanziger

#### von der Verwaltung

Herr Armin Naaß

#### Gäste

Frau Rose-Marie Sönmez

### Entschuldigt fehlen:

## Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
  - 2 . Anträge zur Tagesordnung
  - 3 . Genehmigung der Niederschrift über die 13. Sitzung (öffentlicher Teil)
  - 4 . Einwohnerfragestunde
  - 5 . Bericht des Bürgermeisters
  - 6 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
  - 7 . Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2008 der Gemeinde Midlum sowie Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben.  
Vorlage: Mid/000015
  - 8 . Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2010 der Gemeinde Midlum  
Vorlage: Mid/000016
  - 9 . Verschiedenes
- 
1. **Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Stellvertretender Bürgermeister Rolf Weber begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung . Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

## 2. **Anträge zur Tagesordnung**

Die Gemeindevertretung erweitert einstimmig die Tagesordnung um dem Beratungspunkt „Schaffung einer bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Breitband-Infrastruktur“ anhand der Vorlage Mid/00017. Der Tagesordnungspunkt wird unter 12. behandelt, die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend.

### **3. Genehmigung der Niederschrift über die 13. Sitzung (öffentlicher Teil)**

Die Genehmigung der Niederschrift über die 13. Sitzung der Gemeindevertretung Midlum vom 27.10.2009 erfolgt einstimmig mit 7 Ja-Stimmen.

### **4. Einwohnerfragestunde**

Frau Sönmez fragt an, ob die Oberfläche des „Hermann-Nissen-Stieges“ ausgebaut wird, da die jetzige Situation unbefriedigend sei. Es bilden sich größere Wasseransammlungen durch Oberflächenschäden. Die Gemeindevertretung wird das Thema zu Punkt 8 beraten.

### **5. Bericht des Bürgermeisters**

- Es steht keine Berichterstattung an. -

### **6. Bericht der Ausschussvorsitzenden**

- a) GemV Hansen berichtet, dass die digitalen Funkmeldeempfänger installiert worden sind. Ein Teil der Digitalisierung ist damit erfolgt.
- b) GemVertreterin Sonnenberg berichtet zum Thema „Grundschulstandorte Midlum / Süderende“. Sie verliest zur Information die Beschlussvorlage aus dem Haupt- und Finanzausschuss des Amtes, nach der der Standort Midlum bis 01.08.2013 bestehen bleiben soll.
- c) GemV Hinrichsen berichtet, dass der Schaukasten der Feuerwehr mittlerweile angeschlossen worden ist.

Die Gemeindevertretung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

### **7. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2008 der Gemeinde Midlum sowie Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben. Vorlage: Mid/000015**

#### **Sachdarstellung mit Begründung:**

Ausschussvorsitzender Stefan Hansen und Amtskämmerer Armin Naaß erläutern die Jahresrechnung sowie das Ergebnis der vorangegangenen Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss.

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Midlum hat die Jahresrechnung 2008

der Gemeinde Midlum ausweislich des Prüfungsprotokolls am 02.12.2009 beraten und wie folgt zum Abschluss festgestellt:

1. Der Haushaltsplan wurde im Wesentlichen eingehalten. Die Abweichungen liegen in vertretbarem Rahmen.
2. Die einzelnen Rechnungsbeträge wurden - soweit geprüft - sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet.
3. Bei den Einnahmen und Ausgaben wurde - soweit geprüft - rechtmäßig verfahren.
4. Die Vermögensrechnung wurde einwandfrei geführt.
5. Die über- / außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. insgesamt **24.152,26 EUR** sollen in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung genehmigt werden.

**Beschluss:**

Die vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresrechnung der Gemeinde Midlum zum 31.12.2008 wird vom Bürgermeister vorgelegt und wie folgt festgestellt:

<b>Soll-Einnahmen</b>	<b>Verwaltungshaushalt</b>	401.608,62 EUR
	<b>Vermögenshaushalt</b>	100.696,70 EUR
	<b>gesamt:</b>	<b><u>502.305,32 EUR</u></b>
<b>Soll-Ausgaben</b>	<b>Verwaltungshaushalt</b>	401.608,62 EUR
	<b>Vermögenshaushalt</b>	100.696,70 EUR
	<b>gesamt:</b>	<b><u>502.305,32 EUR</u></b>

Die Jahresrechnung wird wie vorgelegt anerkannt und beschlossen.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. **24.152,26 EUR** werden genehmigt.

Die Abstimmung erfolgt einstimmig mit 7 Ja-Stimmen.

**8. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2010 der Gemeinde Midlum  
Vorlage: Mid/000016**

**Sachdarstellung mit Begründung:**

Der Entwurf des Haushaltsplans des Jahres 2010 schließt im Ergebnishaushalt mit einem Fehlbetrag in Höhe von 14.500 EUR ab. Die Gemeinden in Schleswig-Holstein

verzeichnen 2010 aufgrund des deutlich geringeren Einkommensteuer-Anteiles einen erheblichen finanziellen Einschnitt auf der Ertragsseite. Im Haushaltserlass des Innenministers vom September 2009 wird ein kommunaler Anteil am Landes-Einkommensteuer-Aufkommen in Höhe von 779 Mio. EUR für die Haushaltsplanungen empfohlen. Im Jahr zuvor, 2009, lag der Anteil noch bei 865 (!) Mio. EUR.

Zwar hat der Städteverband SH neueste Steuerschätzungen, nachdem das Aufkommen nicht ganz so deutlich absinken wird, dennoch ist aufgrund der derzeitigen wirtschaftlichen Entwicklung eine eher zurückhaltende Prognose angezeigt.

Die Summe der ausgewiesenen jährlichen Abschreibungsbeträge abzüglich der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten liegt gem. Gesamt-Ergebnisplan um 700 EUR unter dem Verlustergebnis. Dies bedeutet, dass das Defizit des Ergebnishaushaltes zu 95,2 % aus nicht monetären Abschreibungen besteht, sodass die Gemeinde Midlum lediglich 4,8 % des Verlustes als „Realverlust“ erfährt. Hinzuzurechnen sind allerdings noch die nicht erwirtschafteten Tilgungsleistungen in Höhe von 16.800 EUR, sodass der echte „Fehlbedarf“ bei rd. 17.500 EUR liegt.

Nach den Erfahrungen der vergangenen Haushaltsabschlüsse werden jedoch erhebliche Beträge aufgrund von Mehrerträgen und nicht realisierten Teilen der Aufwandsansätze tatsächlich eingespart, sodass die Gemeinde Midlum Ende 2010 mit gewisser Wahrscheinlichkeit ein finanziell ausgeglichenes Ergebnis vorlegen kann, vorausgesetzt, dass alle zu erwartenden Erträge, Einzahlungen, Aufwendungen und Auszahlungen im vorliegenden Planwerk eingestellt sind und keine über- oder außerplanmäßigen Maßnahmen getätigt werden.

Erhebliche Investitionen sind 2010 nicht vorgesehen, sodass die kleineren Neubeschaffungen ohne Kredite finanzierbar sind. Allerdings werden sich für diese und die Tilgungsleistungen die liquiden Mittel um rd. 20.000 EUR verringern.

Die Investitionen im Finanzhaushalt sind kleinere Neubeschaffungen, die im Planteil näher erläutert sind.

Die Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes orientieren sich zum größten Teil an den Ansätzen der Vorjahre, bzw. werden aufgrund der aktuellen Entwicklung, bzw. aufgrund der Mittelanmeldungen angepasst.

Eine Anhebung der Realsteuerhebesätze ist 2010 nicht vorgesehen. Sie ist auch aufgrund der Untergrenzen für die Berechnungen im kommunalen Finanzausgleich hinsichtlich der Verteilung der Schlüsselzuweisungen nach Grund- und Garantiebtrag nicht erforderlich.

Die Gemeinde erhält nach wie vor die reguläre Förderung aufgrund ihrer Realsteuerhebesätze und der Ist-Ergebnisse der eigenen kommunalen Steuerveranlagungen.

Die Gemeindevertretung berät über den vorliegenden Verwaltungsentwurf und beschließt folgende Änderungen:

1. Im Produkt 126010 (Brandschutz) werden insgesamt 5 Ansätze gem. Liste des Wehrführers verändert.
2. Im Produkt 217001 (Schulkostenbeiträge) soll der Ansatz auf 5.000 EUR festgesetzt werden.
3. Im Produkt 541001 (Straßen) werden 4.000 EUR für den Ausbau der Oberfläche „Hermann-Nissen-Stieg“ eingesetzt. Es soll geprüft werden, ob die Voraussetzungen zur Erhebung von Erschließungsbeiträgen nach BauGB gegeben sind.
4. Im Produkt 575001 (Tourismus) werden 4.000 EUR für den Aufbau eines Carports veranschlagt, das als Lagerraum für Tische und Bänke dienen soll.

Mit diesen Änderungen lautet der Beschluss der Gemeindevertretung zum Haushalt 2010 wie folgt:

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt nach Beratung des Planwerkes die nachfolgende Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für 2010:

**Haushaltssatzung der Gemeinde Midlum**  
**für das Haushaltsjahr 2010**

**Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 08. Dezember 2009 folgende Haushaltssatzung erlassen:**

**§ 1**

Der Haushaltsplan für das **Haushaltsjahr 2010** wird

**1. im Ergebnisplan mit**

einem <b>Gesamtbetrag der Erträge</b> auf	<b>412.300,-- EUR</b>
einem <b>Gesamtbetrag der Aufwendungen</b> auf	<b>423.700,-- EUR</b>
einem <b>Jahresüberschuss</b> von	<b>0,-- EUR</b>
einem <b>Jahresfehlbetrag</b> von	<b>11.400,-- EUR</b>

**2. im Finanzplan mit**

einem Gesamtbetrag der <b>Einzahlungen</b> aus <b>laufender Verwaltungstätigkeit</b> auf	<b>406.300,-- EUR</b>
einem Gesamtbetrag der <b>Auszahlungen</b> aus <b>laufender Verwaltungstätigkeit</b> auf	<b>403.900,-- EUR</b>
einem Gesamtbetrag der <b>Einzahlungen</b> aus <b>Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b> auf	<b>0,-- EUR</b>
einem Gesamtbetrag der <b>Auszahlungen</b> aus <b>Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b> auf	<b>27.200,-- EUR</b>

festgesetzt.

**§ 2**

Es werden festgesetzt:

1. der <b>Gesamtbetrag der Kredite</b> für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	<b>0,-- EUR</b>
2. der <b>Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen</b> auf	<b>0,-- EUR</b>
3. der <b>Höchstbetrag der Kassenkredite</b> auf	<b>0,-- EUR</b>

**§ 3**

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

	a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ( <b>Grundsteuer A</b> )	<b>310 %</b>
	b) für die Grundstücke ( <b>Grundsteuer B</b> )	<b>310 %</b>
<b>2.</b>	<b>Gewerbesteuer</b>	<b>360 %</b>

#### § 4

Der **Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen**, für deren Leistung oder Eingehung die/der Bürgermeister/in ihre/seine Zustimmung nach § 95 h Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt **500,- EUR**. Die Genehmigung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt. Die/Der Bürgermeister/in ist verpflichtet, der Gemeindevertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen zu berichten.

**25938 Midlum, den 08. Dezember 2009.**

**Der Bürgermeister**  
**(LS)**  
**gez.: Marczinkowski**

Die Abstimmung über die o.g. Satzung erfolgt einstimmig mit 7 Ja-Stimmen.

#### **9. Verschiedenes**

Anm.: Zu Beginn der Tagesordnungspunktes übernimmt Bürgermeister Helmut Marczinkowski die Sitzungsleitung von Stv. Bürgermeister Rolf Weber.

- a) Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass der Anstrich der Türen und der Gaube am Feuerwehr-Gerätehaus auf das Jahr 2011 verschoben wird.
- b) Die Aktion „Sauberes Schleswig-Holstein“ findet am 27.03.2010 statt. Es soll eine Liste im Dorf herum gegeben werden, in der sich die Bürger/innen eintragen können, die sich an der Aktion beteiligen.
- c) Es liegt ein Angebot der Firma Data-Collect mit 1.500 EUR für ein Geschwindigkeits-Messgerät vor. Das Angebot findet jedoch bei der Gemeindevertretung kein Interesse.

*Der öffentliche Teil der Sitzung ist damit beendet. Die Öffentlichkeit verlässt den Sitzungsraum. Bürgermeister Helmut Marczinkowski leitet anschließend zum nichtöffentlichen Teil über.*

Helmut Marczinkowski

Armin Naaß